



Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn (rechts) mit ihrem Notizbuch vor den Stickereien. Bild: zvg

Schauplatz Ostschweiz

28. Mai 2026 | Seite 23

⌚ 2 min.

## Stickerei begeistert thailändische Prinzessin

**Royalere Blick fürs Detail: Maha Chakri Sirindhorn besuchte die Bischoff Textil AG in St. Gallen.**

Noa Stucki

Ein royaler Besuch hat dieser Tage in St. Gallen besondere Aufmerksamkeit erhalten: Die thailändische Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn war zu Gast bei der Bischoff Textil AG. In einer Medienmitteilung schreibt Bischoff Textil, dass die Schwester des thailändischen Königs von CEO Gwen Aubry und dessen Team empfangen wurde. Im Mittelpunkt des Besuchs stand die private Sammlung historischer Stickereien des Unternehmens – eine Sammlung, die als die grösste ihrer Art weltweit gilt.

Bereits beim Eintreffen der königlichen Delegation wurde deutlich, dass es sich nicht um einen konventionellen Firmenbesuch handelt. Mehrere Begleitpersonen sowie ein Kamerteam begleiteten die Prinzessin durch die Räume des traditionsreichen Unternehmens. Immer wieder blieb die 71-jährige Prinzessin stehen, um einzelne Stickereien aus nächster Nähe zu betrachten. Mit konzentriertem Blick studierte sie feine Muster, Stoffe und historische Verzierungen, stellte Fragen zur Herstellung und tauschte sich mit den Verantwortlichen über die Geschichte der St. Galler Stickerei aus. Dabei machte sich die Prinzessin eifrig handschriftliche Notizen in einem kleinen Notizbuch. Der Besuch war auf 45 Minuten angesetzt. Doch das grosse Interesse der Prinzessin führte dazu, dass der Aufenthalt schliesslich mehr als zwei Stunden dauerte. Laut Aubry beeindruckte die royale Besucherin nicht nur durch ihre Aufmerksamkeit: «Die Prinzessin zeigte sich sehr interessiert, was das Thema Stickerei und Textilgeschichte angeht.»

Die Sammlung der Bischoff Textil AG umfasst neben historischen Exponaten aus der eigenen Firmengeschichte auch zahlreiche Stücke aus Nachlässen und Archiven anderer ehemaliger Stickereibetriebe der Ostschweiz.

Auch in Thailand fand der Besuch Beachtung. Das thailändische Fernsehen berichtete prominent über den Aufenthalt in St. Gallen. Zudem bedankte sich die thailändische Botschaft in einem offiziellen Schreiben für die Gastfreundschaft und die Organisation des Besuchs.